



Das waren noch Zeiten.... Die Burning Big Band unter Leitung von Patrick Porsch.

ARCHIVFOTO: BUNTE

Ein Jahr lang „Roll over Beethoven“

Musikschule holt Jubiläum nach / Popmusiker machen Auftakt mit Livestream

VON BETTINA BORONOWSKY

Soest – Jetzt heißt es, Daumen drücken, damit nicht noch etwas dazwischen kommt: Am Freitag, 26. März, wollen sich die Youngster der Musikschule Soest mit ihrem PopUp-Konzert als Livestream aus dem Kulturhaus „Alter Schlachthof“ melden. Falls nicht neue Corona-Bestimmungen den Plan zunichtemachen. Motto des Abends „Roll over Beethoven“.

Schon jetzt suchen die jungen Musiker Unterstützer und Sponsoren. Denn sie brauchen 3 000 Euro, damit der Livestream möglich wird. Der technische Aufwand für das Projekt ist deutlich höher als bei einem Livekonzert. Vergangenes Jahr mussten die Bands aus dem Umfeld der Musikschule ihr PopUp-Festival auf 2021 verschoben werden. Jetzt aber lechzen die jungen Musiker nach Bühnenluft. Nach so langer Abstinenz wollen sie sich endlich wieder mal öffentlich präsentieren. In einer Coro-

na-konformen Variante sind Konzerte derzeit allerdings nur im Livestream möglich. Mit von der Partie bei dem gestreamten Konzert sind: die Little Big Noise Band, Time Warp, Tasty Jazz, „up2date“ und natürlich das Burning Big Band Projekt und andere Acts.

Von der Klassik zum Rock

Das Motto ist der Titel eines Songs von Chuck Berry, „Roll over Beethoven“. Mit dem Song wollte der Rock-Gitarist dem Hero der Wiener Klassik auf Augenhöhe begegnen. Das war im Jahr 1956. Damit schlug die Geburtsstunde des Crossover von der Klassik zum Rock'n'Roll. Crossover ist auch beim PopUp-Festival angesagt. Jede Formation will ein Werk des Meisters in anspruchsvollen Pop-Arrangement präsentieren.

Das gestreamte PopUp-Festival ist der Auftakt zu drei

Digitaler Gruppenunterricht im Lockdown

In der Musikschule ist es im Lockdown **ruhiger als sonst**. Nicht nur die Schüler fehlen, sondern auch die auswärtigen Dozenten. Sie **reisen nicht** eigens an, sondern unterrichten ihre Schüler digital. Das tun auch die heimischen Lehrer, allerdings in den Räumen der Musikschule. So kommt es, dass man **hinter den Türen** ab und zu Streicher-, Klavier- oder Bläseröne hören kann. „Das ist alles nicht optimal“, sagte **Saxofonist Patrick Porsch**, Dozent und stellvertretender Musikschulleiter, über den Distanzunterricht. Aber seit in der Musikschule aufgerüstet wurde, gibt es **WLAN in allen Räumen**. Dank einer neuen Anlage sei ein breiteres Spektrum instrumentaler Frequenzen hörbar. So klappe auch der **Ensemble-Unterricht** mit Ach und Krach. Für den geplanten Live-Stream werde fleißig geübt, sagt Porsch. Die Schüler freuen sich auf das Ereignis. „Es ist **wichtig, sich ein Ziel zu setzen**.“ Letztlich laufe alles Musizieren auf Gemeinsamkeit heraus. Unterricht und Konzentrieren hätten also immer eine wichtige soziale Komponente.

weiteren Konzerten, die eigentlich schon 2020 in Beethovens Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag erklingen sollten, aber wegen der Pandemie abgesagt werden mussten.

Jetzt steht also am 16. Mai um 17 Uhr ein Rezitationsabend mit Briefen und Zeitzeugnissen im Burghofmu-

seum auf dem Programm. Die Schauspielerin Dorothee Lindner liest, dazu spielen Dozenten und Freunde der Musikschule Werke für Streicher und Bläser.

Im Herbst wollen Schüler, Dozenten und Freunde der Musikschule auf dem restaurierten Flügel der Stadt im Blauen Saal einen „Mikrokos-

mos in Tönen“ entfalten.

Beendet wird dieses nachgeholt Beethoven-Jahr am 26. September mit einem großen sinfonischen Abend in der Stadthalle. Bernd-Udo Winker leitet das Sinfonieorchester der Musikschule, das unter anderem die Musik zu einem Ritterballett und das 5. Klavierkonzert „Emporer“ des Meisters spielt. Solist ist der Soester Pianist Christoph Hengst. Soweit die Theorie – ob es in der Praxis gelingen wird, die lange geplanten und einstudierten Konzerte aufzuführen, wird die weitere Pandemie-Entwicklung zeigen

Spenden

Über Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung des Streaming-Konzerts informiert die Musikschule unter Telefon 02921/4253 und im Internet unter www.musikschulesoest.de sowie die Volksbank Hellweg unter <https://volksbank-hellweg.viele-schaffen-mehr.de>